Informationen aus der Gemeinde Alpnach **7 | 2020**

alpnach

Alpnacher Blettli

Spatenstich für das neue Alterszentrum

Energiestadt Alpnach
Obwaldner Gemeinden – Nachhaltig vorwärts

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Das neue Schuljahr 2020/2021 hat vor wenigen Tagen mit einer Rekordzahl von 131 Kindern in sechs Kindergartenabteilungen begonnen. Für den Schulstart in zwei Jahren planen die Schulverantwortlichen mit über 700 Schulkindern. Die zunehmende Schülerzahl hat Folgen bei der notwendigen Infrastruktur. Nebst dem Kindergartenneubau besteht auch bei den Sportanlagen dringender Handlungsbedarf.

Der Neubau Kindergarten 2021 wird ab September/Oktober mit der Baustelleneinrichtung und dem Abriss des Schwesternhauses nun für alle Beteiligten konkret. Damit verbunden ist der Bezug von Provisorien für mehrere Kindergartenabteilungen. Zwei Kindergärten werden auf dem Schulhausplatz in Containern untergebracht, ein weiterer Kindergarten wird während der Bauphase im Neugrundquartier lokalisiert sein.

Schule Alpnach – gibt Acht! So lautet das Schuljahresmotto auch im Schuljahr 2020/2021. Während im vergangenen Schuljahr Themen wie Umweltverschmutzung und Klimawandel im Vordergrund standen, findet im kommenden Schuljahr eine Akzentverschiebung von «Natur» zu «Achtsamkeit sich und anderen gegenüber» statt. Die COVID-19 Pandemie zeigt uns allen auf, wie wichtig es ist, aufeinander Acht zu geben.

Im ersten Semester des neuen Schuljahres wird das Musical «Station Gybach», welches vom 6. – 8. November 2020 aufgeführt wird, einen ersten Höhepunkt zum Schuljahresmotto bieten. Gegen das Schuljahresende hin wird eine Schlussfeier oder eine Ausstellung den gemeinsamen Schlusspunkt setzen.

Verbunden mit dem Ausbau unserer IT-Infrastruktur wird die Unterrichtsentwicklung im Bereich Medien und Informatik gefördert. So werden ab Herbst alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarschulklasse mit Notebooks arbeiten können (1:1 Ausstattung).

Ab Schuljahr 2020/2021 wird das neu erarbeitete pädagogische Leitbild der Schule umgesetzt. Alle unsere Lehrpersonen waren an der Erarbeitung beteiligt und werden als nächstes Umsetzungsideen beschliessen.

Unsere Schule entwickelt sich auf vielfältige Weise und soll und wird weiterhin einen wichtigen Platz mitten in unserem Dorf haben.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches Schuljahr mit Ihnen.

Urs Giger, Gesamtschulleiter

Titelbild

Der Stiftungsrat Betagtenheim Alpnach beim Spatenstich für den Neubau des Alterszentrums Allmend am 10. August 2020: Christian Eugster, Regula Gerig, Armin von Atzigen, Hedy Siegrist und Marcel Moser (v.l.). Foto: Norbert Kremmel

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	**2 – 13**
Schule	**14 – 21**
Pfarrei	**23 – 27**
Korporation	**28 – 29**
Diverses	**31 – 59**

Impressum

Alpnacher Blettli 7|2020
28. August 2020, 39. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber
Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion offizielle Mitteilungen und Vereinsnachrichten
Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Schleiss, Beat Vogel
Urs Vogel, Urs Giger
Email: kanzlei@alpnach.ow.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Inserateverwaltung
Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, info@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung
10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 08_2020	**23.09.2020**	02.10.2020
Nr. 09_2020	22.10.2020	30.10.2020
Nr. 10_2020	26.11.2020	04.12.2020

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck
Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage
3200 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife
Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseategrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:
5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D'Ratsstube brichtet...

Gemeinderat 2020 bis 2024

Der Gemeinderat legte die Departementsverteilung für die Amtsdauer 2020 bis 2024 wie folgt fest:

Departement	Vorsteher/in	Stellvertreter/in
1	Marcel Moser	Willy Fallegger
2	Patrick Matter	Marcel Moser
3	Sibylle Wallimann	Regula Gerig
4	Willy Fallegger	Patrick Matter
5	Regula Gerig	Sibylle Wallimann

Der Gemeinderat regelte die folgenden Delegationen und Vertretungen per 1. Juli 2020 für die Amtsdauer 2020 bis 2024:

Departement 1, Präsidiales
Feuerwehrrat (Vorsitz), Gemeindepräsidienkonferenz (Mitglied), Gemeindeführungsorganisation GFO (Vorsitz), Verwaltungsrat Kraftwerk Sarneraa AG (Vizepräsident), Stiftungsrat Alterszentrum Allmend (Stiftungsratsmitglied), Personalversicherungskasse Obwalden (Arbeitgeber-Delegierter), Ortsplanungskommission (Vorsitz), Redaktionskommission Alpnacher Blettli (Vorsitz), Startup Pilatus (Mitglied)

Departement 2, Finanzen
Personalversicherungskasse Obwalden (Arbeitgeber-Delegierter), Regionalentwicklungsverband Sarneraatal (Gemeindevertreter), Sozialkommission (Mitglied), Standortpromotion Obwalden (Delegierter), Verwaltungsrat Wasserversorgung (Mitglied), Startup Pilatus (Delegierter)

Departement 3, Bildung und Kultur
Betriebskommission Schulanlagen (Vorsitz), Freizeitzentrum Obwalden (Delegierte), Kulturkommission (Vorsitz), Schulrat (Vorsitz), Verein Schüelerhuis (Gemeindevertreterin), Verwaltungsrat Kraftwerk Sarneraa AG (Mitglied)

Departement 4, Bau und Unterhalt
Baukommission (Vorsitz), Energiekommission (Vorsitz), Entsorgungszweckverband Obwalden (Vorstandsmitglied), Flurgenossenschaften (Gemeindevertreter), LEKO Sarneraa (Gemeindevertreter), Ortsplanungskommission (Mitglied), Sarna Naturreservat (Gemeindevertreter), Tiefbau- und Verkehrskommission (Vorsitz), Verwaltungsrat Wasserversorgung (Vorsitz), Zweckverband Tierkörperbeseitigung (Gemeindevertreter)

Departement 5, Soziales, Gesundheit und Wasserbau
Stiftungsrat Alterszentrum Allmend (Stiftungsratsmitglied), Arbeitsstiftung Obwalden (Delegierte), Interkommunale Gesundheitskommission IKGK (Gemeindevertreterin), Jugendkommission (Vorsitz), Kommission Leben im Alter (Vorsitz), Stiftungsrat Gastarbeiterzentrum Obwalden (Stiftungsratsmitglied), Pro Senectute Obwalden (Gemeindevertreterin), Stiftungsrat Schlosshof (Gemeindevertreterin), Sozialkommission (Vorsitz), Wasserbaukommission (Vorsitz)

Regula Gerig, Marcel Moser, Willy Fallegger, Sibylle Wallimann, Patrick Matter (v.l.n.r.)

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Lernende
Am 10. August 2020 hat Lorene Barmettler ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Alpnach begonnen und wird Sie im ersten Lehrjahr am Schalter der Gemeindekanzlei und an der Telefonzentrale begrüssen.

Gemeindekanzlei
Per 1. September 2020 wird Patricia Michel die Abteilung Einwohnerkontrolle unterstützen.

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Motivation im Berufsalltag.

Senkung der Grundgebühr Kehricht ab 1. Juli 2020

Aufgrund der finanziellen Situation im Bereich Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung hat der Gemeinderat eine Senkung der Grundgebühr Abfallbewirtschaftung um CHF 6.00 beschlossen. Neu beträgt diese Gebühr CHF 87.00 pro Haushalt und Jahr.

Erhöhung der Benützungsgebühren für die Abwasserbeseitigung ab 1. Juli 2020

Gemäss Art. 27 des Erschliessungsreglements der Einwohnergemeinde Alpnach ist der Einwohnergemeinderat berechtigt, die Benützungsgebühren der Abwasserbeseitigung pro Jahr im Maximum um 10 % zu erhöhen, ohne dass diese Erhöhung dem fakultativen Referendum unterliegt. Um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, ist eine Erhöhung der Benützungsgebühr Abwasserbeseitigung notwendig. Die Erhöhung von CHF 2.40/m^3 auf CHF 2.60/m^3 wurde ab 1. Juli 2020 eingeführt.

Vereinbarung mit der Hallenbad Obwalden AG

Die Gemeinden des Sarneraatals haben mit der Hallenbad Obwalden AG, Kerns, unter Vorbehalt der Zustimmung des Souveräns, eine Vereinbarung über die Investitionskostenbeiträge für die Sanierung und Erweiterung des Hallenbads Obwalden in Kerns ausgehandelt. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund CHF 5 Mio. Es wurde ein Schlüssel über die Umlage der Kosten festgelegt. Der Anteil der Gemeinde Alpnach beträgt (bei einer Annahme der Vorlage an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020) CHF 280’000.00 der Investitionssumme. Da sich der Kanton an der Finanzierung nur minimal beteiligt, trägt die Gemeinde Kerns die Hauptlast mit max. CHF 1.37 Mio.

Ausserdem wurden die jährlichen Betriebskostenbeiträge für die nächsten 15 Jahre neu verhandelt. Die Betriebskostenbeiträge der Gemeinden betragen total pro Jahr CHF 118’000.00, wovon Alpnach CHF 18’600.00 übernimmt. Dies entspricht 16 %. Die letzten 15 Jahre leisteten die Gemeinden einen Anteil an den Betriebskosten von total CHF 91’000.00 jährlich.

Verlängerung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Freizeitzentrum Obwalden

Die Sarneraatalgemeinden und somit auch die Einwohnergemeinde Alpnach haben im Jahr 2017 eine auf drei Jahre befristete Leistungsvereinbarung mit dem Freizeitzentrum Obwalden abgeschlossen.

Der Gemeinderat schätzt das Freizeitzentrum Obwalden, erachtet es als wichtigen Pfeiler der Erwachsenenbildung sowie des Freizeitangebots in Obwalden und hat einer Verlängerung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2021 – 2024 zugestimmt.

Genehmigung Durchleitungsvertrag

Der Einwohnergemeinderat Alpnach hat der Begründung von Grunddienstbarkeiten zwischen Erben des Niklaus Wallimann, Johann Walter Langensand, Emilie Gianfreda und der Einwohnergemeinde Alpnach für die Wasserleitungsunterquerung der Strasse, die sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Alpnach befindet, zugestimmt.

Fuss- und Radwegkonzept Alpnach

Gemäss den Verkehrsperspektiven des Bundes wird der öffentliche Verkehr bis 2040 konkret um 51 %, der motorisierte Individualverkehr um 18 % und der Langsamverkehr um 32 % wachsen.

Als Grundlage für die Planung des Fuss- und Veloverkehrs stützt sich die Gemeinde Alpnach auf den kommunalen Verkehrsrichtplan und auf das Projekt der Gesamtverkehrsplanung des Kantons, welche im Moment erarbeitet wird. Der kommunale Verkehrsrichtplan der Gemeinde Alpnach stammt aus dem Jahr 2017, der kantonale aus dem Jahr 1986 und zeigt die Planungsrichtung und -entwicklung sowie die dafür notwendigen Massnahmen der nächsten 15 bis 20 Jahre für alle Verkehrsträger auf. Der Richtplan dient der Gemeinde als Fachgrundlage für zukünftige Entscheide des Gemeinderates über Erschliessungs- und Verkehrsprojekte.

Die Finanzplanung hat einen erheblichen Einfluss auf die Zeiträume der Planung, welche gemäss Richtplanbericht wie folgt unterteilt werden:

– Kurzfristig: Aufgabe sofort beginnen und innerhalb von 0 bis 5 Jahren erledigen, die erforderlichen Mittel bereitstellen und Verfahren einleiten.
– Mittelfristig: Aufgabe im Zeitraum von 5 bis 10 Jahren erledigen, allenfalls sofort die notwendigen Handlungsspielräume sichern.
– Langfristig: nach Bedarf im Zeitraum von 10 bis 15 Jahren erledigen, die weitere Entwicklung beobachten.
– Daueraufgaben: laufend, bzw. periodisch erledigen.

Aus der Bevölkerung kommen immer wieder Anliegen, wie zum Beispiel die Schliessung der Netzlücke auf dem Schulweg zwischen Alpnachstad und Alpnach Dorf.

Die Gemeinde möchte die Umsetzung sämtlicher im Richtplan festgelegten Netzlücken vorantreiben. Dazu soll ein Umsetzungskonzept entstehen, welches deren Planung detailliert aufzeigt.

Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass die kommunalen und kantonalen Konzepte aufeinander abgestimmt werden.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Wasserbau Grosse Schliere, Rutschungsverbau Mösligraben, hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Verbauungsarbeiten	Forstbetrieb Korporation Alpnach
Projektierung, Bauleitung und Schlussdokumentation	belop gmbh, Sarnen

Besuchen Sie uns: alpnach.ch

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist in der Woche 39 wie folgt geöffnet:

Am Hl. Bruder Klaus-Tag, Freitag, 25. September 2020, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Büros am **Donnerstag,** 24. September 2020, **nur bis 16.00 Uhr geöffnet** sind.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die untenerwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

– Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Wasserleitung Allmend Ost auf den Parzellen Nrn. 219, 1590, 1603, 1741, 1742, 1793, 1795, 1901, Allmend Ost

– Guber Natursteine AG, Grüneckweg 3, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Abbrüche, Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten im Steinbruch Guber auf der Parzelle Nr. 714, Buechen

– Rita und Konrad Michel-Baumann, Untere Gründlistrasse 10b, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle auf der Parzelle Nr. 1862, Grunzlistrasse

– Roman Nufer, Kreuzästi 4, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Sanierung Zufahrtsstrasse auf der Parzelle Nr. 452, Kreuzästi

– P&F Immobilien AG, St. Alban-Anlage 58, Basel: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau einer Tankstelle mit Tankstellenshop auf den Parzellen Nrn. 1855 und 2044, Mülimattli

– Raiffeisenbank Obwalden Genossenschaft, Bahnhofstrasse 1, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Erhöhung Lichtschacht, Installation neues Klimagerät auf der Parzelle Nr. 267, Bahnhofstrasse 1

– Urs Ruckstuhl und Carolina Reinhard-Burch, Brünigstrasse 23, Alpnachstad: Erteilung der Baubewilligung für den Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus auf der Parzelle Nr. 1101, Brünigstrasse 23

– Stiftung Betagtenheim Alpnach, c/o Alterszentrum Allmend, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Pflegezentrum Allmend, inkl. Solaranlage, auf der Parzelle Nr. 1411, Allmend Ost

– Michael und Fabienne Wallimann-Lienhard, Bitzi 3, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Sanierung und Verbreiterung Hofzufahrt auf den Parzellen Nrn. 637 und 650, Bitzi 3

– Bernhard Walther, Guberstrasse 5, Alpnach Dorf: Erteilung der Baubewilligung für die Installation einer Luft/Wasser Wärmepumpe, Aussenaufstellung, auf der Parzelle Nr. 1963, Guberstrasse 5 ■

Redaktionsdaten 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 8	**Mittwoch, 23.09.2020** *Bruder Klaus: 25.09.2020*	Freitag, 02.10.2020
Nr. 9	Donnerstag, 22.10.2020	Freitag, 30.10.2020
Nr. 10	Donnerstag, 26.11.2020	Freitag, 04.12.2020

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an kanzlei@alpnach.ow.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Das Departement Finanzen stellt sich vor

Ab der neuen Legislatur 2020/2024, per 1. Juli 2020, wird das Departement Finanzen von Patrick Matter geführt. Die Stellvertretung hat Marcel Moser, Gemeindepräsident, übernommen.

Neben dem Bereich Finanzverwaltung als operativer Teil, ist dem Departement Finanzen die Volkswirtschaft angegliedert.

Die operative Leitung des Departements Finanzen hat Fritz Hostetmann als Finanzverwalter inne. Er ist ausserdem Mitglied der Geschäftsleitung. Nebst der Führung der Gemeindebuchhaltung ist der Bereich für das Budget und die Jahresrechnung, die Lohnverarbeitung, Zahlungsverkehr/Inkasso, die Verwaltung des Gemeindefriedhofs, der Hundehalterregistrierung/Hundesteuer sowie für die Freizeitanlage Städerried verantwortlich.

Der Finanzverwalter ist zuständig für die fachliche, personelle, organisatorische und administrative Führung der Gemeindebereiche:

Gemeindebuchhaltung
Die Buchführung der Einwohnergemeinde Alpnach beinhaltet das Verbuchen des Hauptbuches (Post, Bank, Kasse), Fakturierung von Gebühren, Abgaben, Dienstleistungen oder Bereitstellungen und Zahlung und Verbuchung aller Ausgaben der Einwohnergemeinde.

Budget und Jahresrechnung
In Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung stellt die Finanzverwaltung das Budget/Voranschlag und die Jahresrechnung zu Handen des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung zusammen. Der Voranschlag und die Jahresrechnung werden jeweils jährlich durch die Rechnungsprüfungskommission revidiert.

Personaladministration/Lohnverarbeitung
Diese Tätigkeit beinhaltet das Führen der Lohnbuchhaltung, des Versicherungswesens (Unfall- und Krankheitsmeldungen) sowie der Pensionskasse aller Angestellten der Gemeindeverwaltung, der Volksschule, der Musikschule, des Werkdienstes und der Schulliegenschaften.

Zahlungsverkehr / Inkasso
Die Finanzen überwachen alle offenen Rechnungen, stellen Mahnungen aus, leiten Betreibungen ein und bewirtschaften die Verlustscheine.

Friedhofsverwaltung
Die Grabzuweisungen, Grabdenkmalbewilligungen sowie die Grabräumungen werden in Zusammenarbeit mit dem Werkdienst vollzogen. Die Bewirtschaftung der reservierten Gräber gehört ebenfalls dazu.

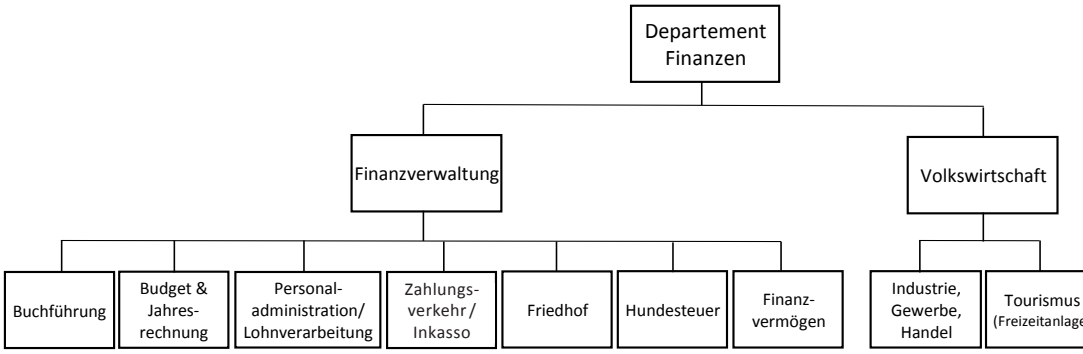
Hundesteuer
Die Einwohnergemeinde ist verpflichtet, zu überprüfen, ob die auf dem Gemeindegebiet gehaltenen Hunde gekennzeichnet und in der schweizerischen Hundendatenbank (Amicus) registriert sind. Dabei ist sie darauf angewiesen, dass jegliche Adress- und Besitzänderungen der Gemeinde mitgeteilt werden. Des Weiteren stellt sie jährlich die Hundesteuer in Rechnung.

Freizeitanlage Städerried
Die Freizeitanlage Städerried wird von der Einwohnergemeinde Alpnach verpachtet und unterhalten. Die Vermietung der Kabinen wird ebenfalls von diesem Bereich bewirtschaftet.

Aufgaben
Barbara Zibung
Lohnbuchhaltung, Versicherungswesen (Personen- und Sachversicherung), Abrechnung Mehrwertsteuer, Hauptbuch, Mitarbeit Budget, Jahresrechnung und Liquiditätsplanung

Fabienne Rohrer
Fakturierung Gebühren: Wasser, Ara, Kehricht, Debitoren, Kreditoren, Praxisbildnerin Lernende 3. Lehrjahr, Inkasso, Hundesteuer, Mitarbeit Friedhofsverwaltung, Verwaltung Kabinen Freizeitanlage und bei IT-Projekten

Organigramm Departement Finanzen



■

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Gemeinde. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte können berücksichtigt werden.

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktualisiert am 25.6.2020

Gemeinsam eine zweite Coronavirus-Welle verhindern: mit Contact-Tracing und der SwissCovid App.

Gemeinsam haben wir die Ausbreitung des neuen Coronavirus in der Schweiz erfolgreich eingedämmt. Nun gilt es, eine zweite Welle zu verhindern.

So stoppen wir Coronavirus-Infektionsketten.

Damit wir von den Normalisierungen auch in Zukunft profitieren können, braucht es unterstützende Massnahmen wie systematisches Testen und Contact-Tracing. Infektionsketten müssen gestoppt werden, damit die Coronavirus-Ansteckungen weiter zurückgehen. Diese Massnahmen werden von der SwissCovid App unterstützt: So werden wir via Smartphone umgehend benachrichtigt, wenn wir engen Kontakt mit einer infizierten Person hatten, die wir nicht persönlich kennen. Und wenn möglichst viele Personen die SwissCovid App freiwillig herunterladen, können wir die Infektionsketten frühzeitig unterbrechen.

Die SwissCovid App verschafft uns einen entscheidenden Vorteil.

Wir können das Coronavirus in uns tragen und unser Umfeld anstecken, bevor wir uns krank fühlen. So verbreiten wir das Virus und sind immer einen Schritt zu spät. SwissCovid – die offizielle App des Bundes – hilft uns, diesen Schritt aufzuholen: Sie kann uns informieren, sobald wir Kontakt mit einer infizierten Person hatten, aber selbst noch keine Symptome spüren. Durch die frühzeitige Information und das Befolgen der behördlichen Empfehlungen verhindern wir so eine Weiterverbreitung des Coronavirus.

So funktioniert die SwissCovid App.

Die App registriert über Bluetooth, wenn wir mit anderen Nutzerinnen und Nutzern der SwissCovid App in Kontakt sind. Dafür werden keine Standort- bzw. GPS-Daten erfasst. Wenn eine Person, mit der wir engen Kontakt hatten, positiv getestet wird, benachrichtigt uns die App – sofern diese Person zum Zeitpunkt des Kontakts ansteckend war. Um diese Benachrichtigung auszulösen, muss die infizierte Person einen Covidcode, den sie von den Behörden erhält, in ihre App eingeben. Die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer hat dabei oberste Priorität. Der Vorgang ist freiwillig und es werden keine persönlichen Daten zentral gespeichert.

So schützen wir uns: Hier ist die SwissCovid App verfügbar.

Laden Sie SwissCovid gratis im App Store oder im Google Play Store herunter.

So nutzen wir SwissCovid.

Nach der Installation der App, werden wir beim Öffnen um die Erlaubnis für die Bluetooth-Aktivierung, sowie die Benachrichtigung per Push-Mitteilung gefragt. Beide Funktionen sind entscheidend, wenn die App uns dabei helfen soll, eine Weiterverbreitung des Virus zu stoppen. Aktivieren Sie beide Funktionen, um die App richtig verwenden zu können. Danach arbeitet sie, ohne dass Sie etwas tun müssen.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Scan for translation

Feuerwehr-kommando Alpnach

Aufgebot zur Rekrutierung 2020

Es werden alle Stellungspflichtigen zur Rekrutierung aufgeboten:
Samstag, 19. September 2020, 8.00 bis 11.00 Uhr, im Feuerwehrlokal an der Unteren Gründlistrasse 1, Alpnach Dorf.

Es sind stellungspflichtig:
1. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach des Jahrganges 2001.
2. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach, die sich im feuerwehrpflichtigen Alter befinden (Jahrgänge 1973 bis und mit 2000) und seit September 2019 neu in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben. (freiwillig)
3. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach der Jahrgänge 1973 bis und mit 2000, welche Feuerwehrdienst leisten möchten. (freiwillig)

Die Teilnahme an der Rekrutierung für Frauen und Männer mit Jahrgang 2001 ist obligatorisch. Allfällige Entschuldigungen sind schriftlich bis spätestens Mittwoch, 16. September 2020, an die Feuerwehr Alpnach, Postfach 118, 6055 Alpnach Dorf, zu senden. Die Entschuldigung hat eine Begründung zu enthalten sowie den Hinweis, ob Interesse am Feuerwehrdienst besteht oder nicht. Wer sich der Dienstpflicht durch unentschuldigtes Fernbleiben bei der Rekrutierung entzieht, wird gemäss Art. 40, Abs.1 des Feuerwehr-Reglements der Gemeinde Alpnach vom 4. Juli 2011 bestraft.

Für Zuzüger seit September 2019 und weitere Interessierte ist eine An- oder Abmeldung zu unserem Informationsmorgen nicht notwendig. Interessierte können sich um 9.30/10.00 Uhr direkt beim Feuerwehrlokal melden. ▪

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettlis – Herzlichen Dank!

Postkartenset «Mein Foto – Mein Alpnach»

Auf sechs Postkarten sind die Siegerfotos aus dem Fotowettbewerb 2011 «Mein Foto – Mein Alpnach» der Jugendarbeit Alpnach abgebildet.

Dieses schöne Set mit typischen Alpnacher Sujets können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 5.00 beziehen.

Versenden Sie doch wieder mal einen Kartengruss. Er bereitet dem Empfänger sicher viel Freude. Oder vielleicht schenken Sie das Set gerne als Andenken an Alpnach weiter? Bestimmt fällt Ihnen etwas Passendes ein.

Gemeindekanzlei Alpnach ▪

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz
Spendenkonto 60–18506–6

Verbreiten
Sie nichts ausser
guter Laune.
Halten Sie
Abstand.
DAS CORONAVIRUS
IST NOCH DA.
bag-coronavirus.ch
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation
Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP
SwissCovid App
Download

Gratulationen

September 2020

94 Jahre
– Bürgenmeier-Bär Ruth, Felsenheim, Flüelistrasse 33, Sachseln, geb. 2. September 1926

92 Jahre
– Peter-Gasser Hedwig, Gruebengasse 14, Alpnach Dorf, geb. 4. September 1928

91 Jahre
– Zegg-Puelacher Ermelinde, Untere Gründlistrasse 20, Alpnach Dorf, geb. 25. September 1929

88 Jahre
– Müller-Cecchinato Gertrud, Sonnmattweg 1, Alpnach Dorf, geb. 10. September 1932

86 Jahre
– Küchler Alois, Hofmätteliweg 5, Alpnach Dorf, geb. 27. September 1934

85 Jahre
– Huber-Spichtig Ruth, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 19. September 1935

– Kuhn Günther, Rainliweg 2, Alpnach Dorf, geb. 26. September 1935

80 Jahre
– Michel-Röthlin Hans, Chilenmattli 4, Alpnach Dorf, geb. 25. September 1940

75 Jahre
– Wallimann-Arnold Karl, Chälengasse 1c, Alpnachstad, geb. 3. September 1945

– von Atzigen-Grüter Marie Louise, Robert Barmettlerstrasse 6, Alpnach Dorf, geb. 7. September 1945

– Linhard Daniel, Baumgartenstrasse 18, Alpnach Dorf, geb. 10. September 1945

– Pfammatter Werner, Chälengasse 1b, Alpnachstad, geb. 27. September 1945

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei.

Aktion der Obwaldner Energiestädte – «Regional und saisonal – energiesparend und klimaschonend»

Energiestadt Alpnach
Obwaldner Gemeinden – Nachhaltig vorwärts

Saisonale und regionale Produkte konsumieren
Der Energieaufwand für die Produktion und den Transport von Lebensmitteln hängt sehr davon ab, woher die Produkte stammen und in welcher Jahreszeit diese produziert werden. So steckt zum Beispiel in einem Bund Spargeln aus Mexiko die Energie von umgerechnet fünf Litern Erdöl – im Bund Spargeln aus der Schweiz sind es nur 0.3 Liter.

– Passen Sie Ihren Speisezettel der Jahreszeit an. Regionale und saisonale Produkte enthalten weniger «graue» Energie. Wählen Sie zum Beispiel einheimisches Gemüse aus dem Freiland und nicht solches aus dem Treibhaus.
– Kennen Sie die lokalen Spezialitäten? Verwenden Sie Sbrinz statt Parmesan. Die energieeffizienten, einheimischen Produkte stehen auch in puncto Qualität namhaften Produkten aus der weiten Welt in nichts nach.
– Auch der Weg, den Sie bis zum Laden zurücklegen, hat Einfluss auf die Energiebilanz Ihres Einkaufs. Ein Einkauf im Dorfladen kann auch problemlos zu Fuss oder mit dem Velo bewältigt werden.

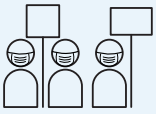
Teilen Sie uns Ihren persönlichen Energie-Spartipp mit (info@energieregion-obwalden.ch). Die besten Tipps werden unter **www.energieregion-obwalden.ch** veröffentlicht.

■

Coronavirus: Regeln und Empfehlungen

Aktuell gelten in der ganzen Schweiz folgende **Verbote und Pflichten.** Die Kantone können wenn nötig weitere beschliessen.

Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in Flugzeugen



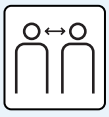
Maskenpflicht bei Kundgebungen

Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen

Quarantäne bei Einreise aus einem Risikogebiet

Schutzkonzepte für Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen

Hygiene und Verhaltensregeln sind wichtige **Empfehlungen.** Denn das neue Coronavirus soll sich nicht stärker verbreiten.



1,5 Meter Abstand halten

Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich

Hygiene beachten

Bei Symptomen testen lassen

Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen

Isolation oder Quarantäne einhalten

Die **SwissCovid App** für Smartphones hilft, Kontakte nachzuverfolgen.
Download: Google Play Store für Android und Apple Store für iOS.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Federal Office of Public Health FOPH

Stand: 19. August 2020

Gemeindewappen als Aufkleber

Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 1.00 pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 24. September 2020 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober 2020 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 26. November 2020 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Kulturkommission Alpnach

Wir freuen uns, Sie zu unseren kommenden Anlässen einzuladen

– Donnerstag, 19. November 2020: OHNE ROLF
– Sonntag, 25. Oktober 2020: Alpnach persendlich
– Samstag, 28. November 2020: Adventszauber
– Donnerstag, 18. März 2021: Soundtrack of my life mit Dominic Dillier und Patty Basler
– Sonntag, 7. November 2021: Pedro Lenz

Wichtig: Aktuelle Informationen zu allen Anlässen finden Sie laufend im Alpnacher Blettli und auf der Gemeindewebsite

OHNE ROLF ■